

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/60.2

Datum: 20.01.2020

Vorlage, DS-Nr. 2020/0098/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Verkehrsausschuss	05.03.2020			

Betreff: Platzierung von Gießkannen an Bäumen im Troisdorfer Stadtgebiet
Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Bürgerforum Troisdorf vom
19.08.2018

Beschlussentwurf:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Troisdorf lehnt den
Bürgerantrag ab, Gießkannen an Bäumen im Troisdorfer Stadtgebiet zu platzieren.

Sachdarstellung:

Das Wässern von Bäumen ist in den ersten drei Jahren nach der Pflanzung
besonders sinnvoll. Daher werden neu gepflanzte Bäume im Auftrag des Fachamts
regelmäßig in den Sommermonaten gegossen. Vorgesehen ist hier eine
Wassermenge von 100 bis 200 Litern pro Gießgang. In den ersten Jahren nach
dieser sogenannten Entwicklungspflege werden Jungbäume bei anhaltender
Trockenheit noch mit Gießsäcken bewässert. Dieses System erlaubt es, Bäume
besonders effizient und pflanzenverfügbar zu wässern, indem ein Bewässerungssack
mit einem Inhalt von 75 Litern am Baum platziert wird. Das Wasser wird nur langsam
über einen Zeitraum von mehreren Stunden direkt in den Wurzelbereich abgegeben.

Bei Bäumen die bereits mehr als fünf Jahre an ihrem Standort stehen, ist eine
Bewässerung kaum noch möglich, da ein mittelgroßer Straßenbaum leicht 100 l und
mehr pro Tag verdunstet. Entsprechend groß müsste die Wassermenge bei einem
einzelnen Gießgang sein, um dem Baum spürbar zu helfen. Geringe Wassermengen
dringen selten tief in den Boden ein und verdunsten oft über die Oberfläche, ohne die
Wurzeln des Baumes zu erreichen.

Eine Bewässerung von älteren Straßenbäumen durch Bürgerinnen und Bürger
mittels dafür bereit gestellter Gießkannen ist daher nicht sinnvoll.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter